Kreis bereitet Öffnung vor: Auch Ausländerbehörde fährt hoch



Aktive vom DRK-Kreisverband Unna bauten bereits am Mittwochnachmittag ein Zelt auf, über das ab 4. Mai der Einlass ins Kreishaus Unna organisiert wird. Foto: Fabiana Regino – Kreis Unna

Die Kreishäuser in Unna und in Lünen sowie die Kommunale Ausländerbehörde öffnen ab Montag, 4. Mai wieder ihre Türen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. So hat der DRK-Kreisverband Unna z.B. ein Zelt vor dem Kreishaus Unna aufgebaut, denn der Kreis möchte die Bürger*innen natürlich „nicht im Regen stehen lassen“.

Das Zelt hilft, die Einlasskontrolle zu organisieren. Wirklich in die Kreishäuser oder in die Kommunale Ausländerbehörde kommen Bürger*innen ohnehin nur mit Mund-/Nasen-Schutz und fest vereinbartem Termin (Ausnahme elektronische Aufenthaltstitel).

Welche Regelungen getroffen wurden und zu beachten sind, ist in einem Infoblatt nachzulesen. Es findet sich im Internet unter https://www.kreis-unna.de/wiedereroeffnung und steht auch zum Download bereit.

Wer mehr rund um die Bekämpfung der Pandemie im Kreis Unna bzw. die aktuelle Lage wissen möchte, kann sich unter www.kreis-unna.de/corona umfassend informieren.
PK | PKU

Zwei weitere Corona-Fälle im Kreis Unna – beide wohnen in Lünen

Die Zahl der mit dem Coronavirus infizierten Personen im Kreis Unna hat sich um zwei auf 622 erhöht. Beide Neu-Infizierten wohnen in der Nachbarstadt Lünen. In Bergkamen ist es bei den 27 bekannten Coronavirus-Fällen geblieben. Drei Patienten aus dem Kreis Unna konnten seit Freitagmittag das Krankenhaus wieder verlassen.

Zahl der Fälle (aufsummiert)

	01.05.2020 | 12 Uhr	**02.05.2020 | 12 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	27	27	+0

Bönen	22	22	+0
Fröndenberg	150	150	+0
Holzwickede	25	25	+0
Kamen	19	19	+0
Lünen	122	124	+2
Schwerte	91	91	+0
Selm	56	56	+0
Unna	53	53	+0
Werne	55	55	+0
Gesamt	620	**622**	**+2**

Infizierte stationär

	01.05.2020	**02.05.2020**	**Differenz**
Kreisweit	11	8	-3

Gesundete

	17.04.2020	24.04.2020	**30.04.2020**
Bergkamen	17	20	23
Bönen	11	15	16
Fröndenberg	27	35	40
Holzwickede	8	12	16
Kamen	9	10	12
Lünen	48	72	83
Schwerte	55	61	70
Selm	37	40	42
Unna	26	33	40
Werne	15	19	21
Gesamt	253	317	363

Verstorbene

	Gesamt

Bergkamen	
Bönen	
Fröndenberg	16
Holzwickede	1
Kamen	
Lünen	4
Schwerte	4
Selm	2
Unna	
Werne	1
Gesamt	**28**

Neue Coronaschutzverordnung veröffentlicht: Stadt bereitet jetzt Öffnung von Museum, sohle 1 und Spielplätzen vor

Mit der nun veröffentlichen neuen Coronaschutzverordnung ist ab dem 4. Mai 2020 in Nordrhein-Westfalen der Betrieb bestimmter Kultur- und Freizeiteinrichtungen unter strengen Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben wieder möglich. Dazu zählen etwa Museen und Galerien oder Zoologische Gärten und Garten- und Landschaftsparks. Die Beschäftigten des Bergkamener Stadtmuseums und der städtischen Galerie Sohle 1

treffen nun alle Vorbereitungen, damit auch hier wieder zeitnah eine Öffnung erfolgen kann.

Ab Dienstag, 5. Mai, öffnet die städtische Bibliothek wieder für ihre Besucherinnen und Besucher. Der Service ist allerdings noch eingeschränkt, lediglich Ausleihe und Rückgabe sind möglich. Die Öffnungszeiten sind: Dienstag und Donnerstag von 10-12 Uhr und von 14-16 Uhr sowie Mittwoch von 14-16 Uhr.

Spielplätze sollen in Abstimmung mit den Kommunalen Spitzenverbänden nach entsprechender Vorbereitung von den Kommunen ab Donnerstag (7. Mai 2020) wieder geöffnet werden können, zeitgleich zur Wiederaufnahme des Unterrichts für die 4. Klassen in den Grundschulen.

Ebenso hat das Land NRW die Anlage „Hygiene- und Infektionsschutzstandards“ zur Coronaschutzverordnung veröffentlicht. In dieser sind beispielsweise die Regelungen für das Friseurhandwerk in Friseursalons getroffen.

Die ab Montag geltende Coronaschutzverordnung des Landes NRW sowie die dazu gehörende Anlage „Hygiene- und Infektionsschutzstandards“ können auf der Homepage der Stadt Bergkamen www.bergkamen.de eingesehen werden. Beide können aber auch hier als PDF-Dokument heruntergeladen werden:

2020_05_01_fassung_coronaschvo_ab_04_05_2020

2020_05_01_anlage_hygiene_und_infektionsschutzstandards_zur_coronaschvo_nrw_ab-04_05_2020

Coronavirus: Kreis meldet am

1. Mai 620 Infizierte

Die Zahl der Corona-Fälle im Kreis Unna ist wieder leicht um sieben auf 620 gestiegen. Sechs von ihnen wohnen in Lünen und einer in Werne.

Zahl der Fälle (aufsummiert)

	30.04.2020 | 15 Uhr	**01.05.2020 | 12 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	27	27	+0
Bönen	22	22	+0
Fröndenberg	150	150	+0
Holzwickede	25	25	+0
Kamen	19	19	+0
Lünen	116	122	+6
Schwerte	91	91	+0
Selm	56	56	+0
Unna	53	53	+0
Werne	54	55	+1
Gesamt	**613**	**620**	**+7**

Infizierte stationär

	30.04.2020	**01.05.2020**	**Differenz**
Kreisweit	13	11	-2

Gesundete

	17.04.2020	24.04.2020	**30.04.2020**
Bergkamen	17	20	23
Bönen	11	15	16
Fröndenberg	27	35	40
Holzwickede	8	12	16

Kamen	9	10	12
Lünen	48	72	83
Schwerte	55	61	70
Selm	37	40	42
Unna	26	33	40
Werne	15	19	21
Gesamt	253	317	363

Verstorbene

	Gesamt
Bergkamen	
Bönen	
Fröndenberg	16
Holzwickede	1
Kamen	
Lünen	4
Schwerte	4
Selm	2
Unna	
Werne	1
Gesamt	**28**

Coronavirus: Über 360

Menschen wieder gesund – aber auch drei Tote

Die Zahl der Menschen, die nach einer Infektion mit dem Coronavirus wieder gesund sind, ist weiter gestiegen. Aktuell sind bei der Kreis-Gesundheitsbehörde 363 Personen als genesen registriert. Leider gibt es auch drei weitere Todesfälle. Ein Mann (Jahrgang 1924) und eine Frau (Jahrgang 1935) aus Fröndenberg sind verstorben, ebenso ein Mann aus Schwerte (Jahrgang 1933).

Die Zahl der Infizierten im Kreis Unna ist von Mittwoch auf Donnerstag um sieben auf 613 gestiegen. In Bergkamen ist es weiterhin bei 27 Corona-Fällen geblieben. Davon sind nach Mitteilung des Kreises Unna 23 wieder gesund. Im Kreis Unna gelten inzwischen 363 als wieder genesen.

Zahl der Fälle (aufsummiert)

	29.04.2020 | 15 Uhr	**30.04.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	27	27	+0
Bönen	22	22	+0
Fröndenberg	148	150	+2
Holzwickede	25	25	+0
Kamen	19	19	+0
Lünen	111	116	+5
Schwerte	91	91	+0
Selm	56	56	+0
Unna	53	53	+0
Werne	54	54	+0
Gesamt	606	**613**	**+7**

Infizierte stationär

	28.04.2020	**29.04.2020**	**Differenz**
Kreisweit	17	13	-4

Gesundete

	17.04.2020	24.04.2020	**30.04.2020**
Bergkamen	17	20	23
Bönen	11	15	16
Fröndenberg	27	35	40
Holzwickede	8	12	16
Kamen	9	10	12
Lünen	48	72	83
Schwerte	55	61	70
Selm	37	40	42
Unna	26	33	40
Werne	15	19	21
Gesamt	253	317	363

Verstorbene

	Gesamt
Bergkamen	
Bönen	
Fröndenberg	16
Holzwickede	1
Kamen	
Lünen	4
Schwerte	4
Selm	2
Unna	
Werne	1
Gesamt	**28**

Coronavirus: Vier Infizierte konnten das Krankenhaus wieder verlassen

Acht neue Infektionen sind heute dem Gesundheitsamt gemeldet worden. Damit steigt die Zahl der Infizierten insgesamt auf 606. 13 Personen davon werden derzeit stationär behandelt. Das sind vier weniger als noch am Vortag. In Bergkamen ist die Zahl der Infizierten konstant bei 27 geblieben.

-Max Rolke / Kreis Unna

Zahl der Fälle (aufsummiert)

	28.04.2020 | 15 Uhr	**29.04.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	27	27	+0
Bönen	22	22	+0
Fröndenberg	146	148	+2
Holzwickede	25	25	+0
Kamen	18	19	+1
Lünen	109	111	+2
Schwerte	91	91	+0
Selm	55	56	+1
Unna	52	53	+1
Werne	53	54	+1
Gesamt	598	**606**	**+8**

Infizierte stationär

	28.04.2020	**29.04.2020**	**Differenz**
Kreisweit	17	13	-4

Gesundete

	09.04.2020	17.04.2020	**24.04.2020**
Bergkamen	11	17	20
Bönen	7	11	15
Fröndenberg	12	27	35
Holzwickede	4	8	12
Kamen	7	9	10
Lünen	29	48	72
Schwerte	39	55	61
Selm	35	37	40
Unna	18	26	33
Werne	9	15	19
Gesamt	171	253	317

Verstorbene

	Gesamt
Bergkamen	
Bönen	
Fröndenberg	14
Holzwickede	1
Kamen	
Lünen	4
Schwerte	3
Selm	2
Unna	
Werne	1
Gesamt	**25**

Fünf weitere Corona-Fälle im Kreis Unna

Die Zahl der Corona-Fälle im Kreis Unna ist von Montag auf Dienstag um 5 auf 598 gestiegen. In Bergkamen ist sie konstant bei 20 geblieben. 18 Patienten aus dem Kreis Unna müssen stationär in einem Krankenhaus behandelt werden. Die Zahl der verstorbenen liegt zurzeit bei 25.

Zahl der Fälle (aufsummiert)

	27.04.2020 | 15 Uhr	**28.04.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	27	27	+0
Bönen	22	22	+0
Fröndenberg	146	146	+0
Holzwickede	25	25	+0
Kamen	17	18	+1
Lünen	107	109	+2
Schwerte	91	91	+0
Selm	55	55	+0
Unna	52	52	+0
Werne	51	53	+2
Gesamt	593	**598**	**+5**

Infizierte stationär

	26.04.2020	**27.04.2020**	**Differenz**

Kreisweit	18	18	+0

Gesundete

	09.04.2020	17.04.2020	**24.04.2020**
Bergkamen	11	17	20
Bönen	7	11	15
Fröndenberg	12	27	35
Holzwickede	4	8	12
Kamen	7	9	10
Lünen	29	48	72
Schwerte	39	55	61
Selm	35	37	40
Unna	18	26	33
Werne	9	15	19
Gesamt	171	253	317

Verstorbene

	Gesamt
Bergkamen	
Bönen	
Fröndenberg	14
Holzwickede	1
Kamen	
Lünen	4
Schwerte	3
Selm	2
Unna	
Werne	1
Gesamt	**25**

Coronavirus: Zwei weitere Todesfälle im Kreis Unna

Traurige Nachricht zum Wochenanfang: Der Gesundheitsbehörde sind im Zusammenhang mit dem Coronavirus zwei weitere Todesfälle gemeldet worden, berichtet Kreissprecherin Constanze Rauert.

Bei den Verstorbenen handelt sich um einen 99-jährigen bzw. einen 55-jährigen Mann aus Fröndenberg. In Bergkamen ist die Zahl der Corona-Fälle konstant bei 27 geblieben. Für den Kreis Unna meldet das Gesundheitsamt drei weitere Fälle – zwei in Lünen und einen in Werne. Die Gesamtzahl liegt jetzt bei 593.

Coronavirus: Ein neuer Fall im Kreis Unna – Gesamtzahl liegt jetzt bei 590

Das Kreis-Gesundheitsamt meldet am heutigen Sonntag einen neuen Corona-Fall in Unna. Damit liegt die Gesamtzahl der Menschen aus dem Kreis, die sich in den vergangenen Wochen mit dem Virus infiziert haben, bei 590. In den Krankenhäusern im Kreis Unna werden aktuell 18 Patienten mit COVID-19 behandelt.

– Birgit Kalle / Kreis Unna –

Zahl der Fälle (aufsummiert)

	25.04.2020 | 12 Uhr	**26.04.2020 | 12 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	27	27	+0
Bönen	22	22	+0
Fröndenberg	146	146	+0
Holzwickede	25	25	+0
Kamen	17	17	+0
Lünen	105	105	+0
Schwerte	91	91	+0
Selm	55	55	+0
Unna	51	52	+1
Werne	50	50	+0
Gesamt	589	**590**	**+**

Infizierte stationär

	25.04.2020	**26.04.2020**	**Differenz**
Kreisweit	20	18	-2

Gesundete

	09.04.2020	17.04.2020	**24.04.2020**
Bergkamen	11	17	20
Bönen	7	11	15
Fröndenberg	12	27	35
Holzwickede	4	8	12
Kamen	7	9	10
Lünen	29	48	72
Schwerte	39	55	61
Selm	35	37	40
Unna	18	26	33
Werne	9	15	19

Gesamt	171	253	317

Verstorbene

	Gesamt
Bergkamen	
Bönen	
Fröndenberg	12
Holzwickede	1
Kamen	
Lünen	4
Schwerte	3
Selm	2
Unna	
Werne	1
Gesamt	**23**

Zahl der Infizierten liegt im Kreis Unna aktuell bei 589 (+8)

Die Gesamtzahl der mit dem Coronavirus Infizierten ist kreisweit und aufsummiert auf 589 Personen gestiegen. Verglichen mit Freitag, 24. April sind es acht Fälle mehr. Die Zahl der Patienten im Krankenhaus ist im Vergleich zum Vortrag gleich geblieben und liegt bei 20.

– Birgit Kalle –

Zahl der Fälle (aufsummiert)

	24.04.2020 | 12 Uhr	**25.04.2020 | 12 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	27	27	+0
Bönen	22	22	+0
Fröndenberg	146	146	+0
Holzwickede	23	25	+2
Kamen	15	17	+2
Lünen	104	105	+1
Schwerte	90	91	+1
Selm	55	55	+0
Unna	51	51	+0
Werne	48	50	+2
Gesamt	581	**589**	**+8**

Infizierte stationär

	24.04.2020	**25.04.2020**	**Differenz**
Kreisweit	20	**20**	0

Gesundete

	09.04.2020	17.04.2020	**24.04.2020**
Bergkamen	11	17	20
Bönen	7	11	15
Fröndenberg	12	27	35
Holzwickede	4	8	12
Kamen	7	9	10
Lünen	29	48	72
Schwerte	39	55	61
Selm	35	37	40
Unna	18	26	33
Werne	9	15	19

Gesamt	171	253	317

Verstorbene

	Gesamt
Bergkamen	
Bönen	
Fröndenberg	12
Holzwickede	1
Kamen	
Lünen	4
Schwerte	3
Selm	2
Unna	
Werne	1
Gesamt	**23**

Bonus für Pflegekräfte: AWO fordert feste Zusage von Minister Spahn und Pflegekassen

Es ist längst überfällig: In der Corona-Krise erfahren die Pflegeberufe die Wertschätzung, die ihnen zusteht. Für ihren Einsatz sollen sie nun auch eine Sonderprämie von 1500 Euro erhalten. Dies droht nun an der Frage zu scheitern wie diese Sonderprämie finanziert wird. Kranken- und Pflegekassen weigern sich, die Prämie aus ihren Mitteln zu refinanzieren. Minister Spahn lässt klare Ansagen zum Thema vermissen.

Uwe Hildebrandt, Geschäftsführer der AWO NRW ist verärgert: „Wieder einmal zeigt sich ganz deutlich, dass die Arbeit der Pflegekräfte nicht wertgeschätzt wird! Sie werden zwar momentan als Helden gefeiert und bekommen für ihren unermüdlichen Einsatz Applaus aus offenen Fenstern. Wenn es aber darum geht, ihnen die verdiente Anerkennung auch endlich in Euros umzumünzen, ducken sich die Entscheider weg. Dieses Verhalten ist erbärmlich!“

In Erwartung der Prämienzahlung haben die Bundesvereinigung der Arbeitgeber in der Pflegebranche (BVAP) und Ver.di ihre Aufgaben erledigt. Ein unterschriftsreifer Tarifvertrag regelt die genauen Modalitäten der Auszahlung. Ein Antrag auf Allgemeinverbindlichkeit soll gestellt werden. Wichtig ist der AWO, dass neben den Pflegekräften auch andere in den Pflegeheimen tätige Berufsgruppen, wie z.B. die Hauswirtschaft eine Prämie erhalten, denn gute Pflege ist immer Teamarbeit.

„Die Prämienzahlung muss, das ist für die AWO alternativlos, über die Pflegekassen oder aus Steuermitteln refinanziert werden. Pflegebedürftige und Angehörige dürfen dabei nicht durch erhöhte Pflegesätze belastet werden“, fordert Hildebrandt und befürchtet: „Wenn Bundesregierung und Kassen jetzt nicht schnell die Kurve kriegen, dann werden die vielen Pflegekräfte enttäuscht sein und sich von der Politik veräppelt fühlen!“